

Am 27. November 2021 verstarb nach langer, schwerer Krankheit

Karl-Heinz van Eisern
Ehrenmitglied
des Deutschen Schützenbundes

im Alter von 84 Jahren. Die Nachricht hat bei uns allen tiefe Betroffenheit ausgelöst.

Als 17-Jähriger trat Karl-Heinz van Eisern im Jahr 1954 der Karlsschützengilde vor 1198 Aachen e.V. bei, der er unter anderem seit 1971 als Vizepräsident und von 1999 bis 2013 als Präsident diente. 21 Jahre lang, von 1990 bis 2011, war er Vizepräsident des Rheinischen Schützenbundes und gehörte in dieser Funktion dem Gesamtvorstand des Deutschen Schützenbundes an. Er war ein „Multi-Funktionär“ im allerbesten Sinn, betreute über zwei Jahrzehnte hinweg als Chefredakteur und Produktionsleiter die Zeitschrift seines Landesverbandes, das RSB-Journal, diente als versierter Kampfrichter seit Beginn der 80er Jahre bis 2010 bei zahlreichen Deutschen Meisterschaften und internationalen Schießsportveranstaltungen und beriet als sach- und fachkundiger Ingenieur zahlreiche Vereine in Sachen Schießstandbau. Im sportlichen Bereich war ihm die Entwicklung und Etablierung des Sommerbiathlons als junger, dynamischer Schießsportdisziplin ein besonderes Anliegen.

Von 2004 bis 2011 vertrat Karl-Heinz van Eisern den Gesamtvorstand im Beirat der Stiftung Deutscher Schützenbund. Als Präsident der Karlsschützengilde, des ältesten Vereins im DSB, waren ihm die Sicherung der Geschichte des Schützenwesens und die Pflege der Schützentradition ganz besondere Anliegen. Dem Deutschen Schützenmuseum in Coburg war er ein verständnisvoller und großzügiger Förderer.

Unvergesslich sind Karl-Heinz van Eiserns Organisationstalent und Schaffenskraft bei der Ausrichtung repräsentativer Großveranstaltungen des Deutschen Schützenbundes. Beim glanzvollen 52. Deutschen Schützentag 2003 in seiner Heimatstadt Aachen gelang es ihm, Gremiensitzungen auch in den Nachbarländern Belgien und den Niederlanden zu platzieren und so den europäischen Charakter des Schützenwesens zu betonen. Der von ihm gestaltete Festgottesdienst anlässlich des 150-jährigen Jubiläums des Deutschen Schützenbundes 2011 im Kölner Dom und der anschließende Festumzug durch die Rheinmetropole gingen als ein vielbeachteter Höhepunkt des Jubiläumsjahres in die Annalen des Verbandes ein.

Für seine Leistungen und sein unvergleichliches Engagement ist Karl-Heinz van Eisern mit den höchsten Auszeichnungen des Deutschen Schützenbundes geehrt worden – zuletzt mit der Ehrenmitgliedschaft im Jahr 2013 beim Deutschen Schützentag in Potsdam.

Mit Karl-Heinz van Eisern verlieren wir nicht nur einen Schützenbruder mit Leib und Seele, einen Mitstreiter, dessen Fantasie und Tatkraft ihresgleichen suchte. Wir verlieren auch einen großartigen Menschen, einen Freund, der mit seiner Ausstrahlung und seinem Humor die Herzen gewann.

Der Deutsche Schützenbund wird Karl-Heinz van Eisern ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.



Hans-Heinrich von Schöpfung
Präsident